

LEBENSUNWERT

„Lebensunwert“ - NS-Psychiatrie und ihre Folgen

Film und Diskussion über die Ausgrenzung von Menschen in der Nazi-Zeit. Und über die Ausgrenzung danach. Und heute?

Anwesend: Der Filmmemacher Robert Krieg.

Der erschütternde Film »*„Lebensunwert“ - Paul Brune: NS-Psychiatrie und ihre Folgen*« erhellte das Schicksal derjenigen, die unter der Nazi-„Psychiatrie“ sowie in Kinderheimen der Nazizeit unvorstellbares Leid erfuhren. Zugleich belegt dieser Film, dass die NS-„Psychiatrie“ bis weit in die Geschichte der Bundesrepublik hinein keinen Umbruch erfuhr.

Und wie ist die Situation heute: Ist das Leben in unserer Gesellschaft weniger durch Normierung, Anpassung, Disziplinierung und Ausgrenzung geprägt?

Es kommt der Filmmemacher Robert Krieg, der den Film zu Paul Brune produziert hat. Wir freuen uns auf eine anregende Diskussion.

Vor der oben genannten Veranstaltung besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch die ständige Ausstellung der Historischen Sammlung Bethel mit dem Schwerpunkt *„Psychiatrie in Bethel“* teilzunehmen.

Einlass 14.45 Uhr, Beginn 15 Uhr



Sa., 06. Juli 2013

16 Uhr

Führung im Haus: 15 Uhr

**Ort: Historische Sammlung Bethel,
Kantensiek 9, 33617 Bielefeld**

**(Nähe Beteleck, zu Fuß 5 Min. von der
Straßenbahnhaltestelle Beteleck)**

- Eintritt frei, Spenden erbeten -

Eine Veranstaltung von AKE-BILDUNGSWERK (VLOTHO) & FREIE ARBEITERINNEN-UNION (FAU BIELEFELD)
mit Unterstützung der Westfälischen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (WGSP) in der DGSP e.V., der Historischen
Sammlung Bethel; der Gesamt-MAV Bethel; des Vorstandes der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel